



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

XCIV. Der Rath und die Kirchenvorsteher zu Werben kaufen eine
beständige Geldhebung von einem Hofe zu Beerendorf für die Pfarrkirche,
am 30. Juli 1470.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54572](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54572)

prefteren vnſes ordens to werben vortiden etlike gnade bewiſet heft, Als wes de irgenante preſtere vnſes ordens darfulueſt to werben an bedden, lakenen, klederen, an ſulnere, an golde, an Boken, an ghelde vnde an allen andern guderen vnde gerede redefcaſt, ze ſint groth edder cleyn, worouer de ſynt, nictes darouer vthnamen, ſunder alle mede inſlaten, nalaten vnde lenen, de alle by zick dar beholden, heuen vnd boren moghen, tinſe dar vor kopen vnde de anlegghen na ereme wolgefallen moghen ſo lange eyn jewelk der preſtere — yptoborende vnde to heuende heft na vthwifunge ſines brefes darouer gegeuen; — hebbe wy na rade — vnſer — pleghere Ern othranen van Berenvelde to Supplenborch, Ern Henrick ratzeberger to werben, Ern Hildebrant van Zelchow to lagow kumptere, Maneke van der Schulenborch to Swebiſſen honethman ock vurder gnade, willen, frieheit vnde beghiſtinge dhan — den irgenanten priſteren —, dat ſe ere nakamelinghe zek fulcher gnade begiſtinge vnd vrietheit bruken, hebben ſcholden vnde moghen, ſo langhe vnd beth der tit, dat eyn jewelk preſter to werben vnſes ordens befunderge alle jar jerliken Soes Schoek gheldes — to eynes ickliken liue yptoborende gekofft hebben —. Screuen to lagow, na criſti gebort viretynhundert jar — in dem dre vnd feſtigſten, in dem daghe Valentini des hilgen martelers.

XCIV. Der Rath und die Kirchenvorſteher zu Werben kaufen eine beſtändige Geldhebung von einem Hofe zu Beerendorf für die Pfarrkirche, am 30. Juli 1470.

Na der bort vnſes hern duſent veerhundert darna in dem ſauentigſten Jare, des mandages na Jacobi des h. apoſtels, dy erſtghenamen der hunre bubbarſchen in god vorſtoruen nomeliken Marcus bubbart or ſone, Claus van der gher orer dochterman, Tomas techow orer dochterman, koppe vnd hermen ſchulte orer dochter ſone, Matthias Kratz dy Junghe, dy ores ſones eggert bubbard dochter heft, ſynt gheweſen in rechte tho berendorp in ghegeheden dinghe vnd hebben vorkofft vnd vorlaten tho eynem rechten erſkope dem Rade tho werben vnd den ghekaren vorſtenderen ſunth Johans baptiſten parkerken darfulueſt bynnen werben auer den hoff myth twen houen acker wiſche vnd al wes dar tho hort, den nū tor tyd bowanet henningk Rube, bolegen in richte tho berendorp, twe marck fouen ſchillinge myn veer penninge ſtendalſcher were jarliker Renthe, Dar em dy erſcreuen vorſtender wol to dancke an eynere czummen vor boreydet vnd gheuen hebben veertich marck der erſcreuen were. Sodann vorſcreuen twe marck fouen ſchillinge myn veer penninge — ſchal vnd wil dy vorgnante Henningk Rube eſte wy den hoff bowanet — alle jar gheuen — den — vorſtendern des ergnanten gadeſhufes vpp twe tyde, alz vpp lichtmiſſen dy helfte, vpp walburgis dy ander helfte —. Weret dat ſodane botalinghe vppe dy twe erſcreuen tyde —. nicht enſcheghe, So maghen dy Rad vnd vorſtendere erbenomet panden vpp dem laue vnd houen edder den gheuen, dy de fruchte wech foret ſunder Rechtes eſſchinge. — Sodane erſcreuen — Renthen — fritze wuluefwinkel van des Rades weggen vnd Tideke polcritze eyn gekaren vorſtender — van des gadeſhufes weggen To eynem rechten erſkope darfulueſt in richte tho berendorppe entfanghen hebben vnd is em bofredet, dar don tor tyd peter ſmarck eyn richter was, olde mathias kratz, Hans ghifen, Claus konen, Hans kannenberch vnd Heyne ploetze dinckpflichtighen. Dat ſodane erſkopp — ys geſchyn, hebben wy Borgermeyſtere vnd Rathmanne der ſtad werben ſodans lathen teykenen in vnſer ſtad buck, vnd ſynt dy vertich marck van den ſoſtigh marcken heyne burfzes vorſcreuen.

Aus dem Memorienbuche der Pfarre zu Werben.